

# LvD

Luise-von-Duesberg-Gymnasium  
Kempen



## Stadt Kempen

Luise-von-Duesberg-Gymnasium · Berliner Allee 42 · 47906 Kempen

An die  
Schülerinnen und Schüler,  
Eltern und Erziehungsberechtigten  
unserer Schule

Dienststelle: Luise-von-Duesberg-Gymnasium  
Berliner Allee 42  
47906 Kempen

Auskunft erteilt: Benedikt Waerder, OStD

Telefon: 02152 - 2816

Telefax: 02152 - 516 121

E-Mail: b.waerder@lvd.de

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7.30 – 15.45 Uhr  
Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

Homepage: www.lvd.de

## Erfolgreiche Qualitätsanalyse am Luise-von-Duesberg-Gymnasium

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

im September fand im Rahmen der Qualitätsanalyse der viertägige Schulbesuch des Dezernats 4Q der Bezirksregierung statt. Damit ist der letzte Prüfabschnitt innerhalb eines etwa zwei Jahre dauernden Prozesses abgeschlossen worden.

Inzwischen liegt uns der endgültige Qualitätsbericht vor und die Schulkonferenz hat beschlossen, dass dieser Bericht veröffentlicht werden soll.

### **Das Ergebnis der Qualitätsanalyse ist für uns sehr erfreulich:**

Die Mehrzahl der Kriterien wurde im positiven (27mal +) oder im sehr positiven Bereich (17mal ++) eingeordnet, lediglich in sechs Bereichen wurde uns Entwicklungsbedarf (-) bescheinigt. Ein doppeltes Minus wurde uns nicht zugesprochen.

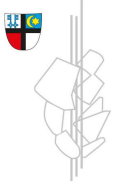
Auch die Ergebnisse des eingesehenen **Unterrichts** werden positiv bezeichnet (hier gibt es keine Bewertungsskala). Auf Seite 20 des Qualitätsberichts (QB) heißt es:

*„Der eingesehene Unterricht ist getragen von einem ausgezeichneten Lernklima. Den Lehrkräften gelingt es in hohem Maße, für ihre Schülerinnen und Schüler zu klären, worum es geht. Der Umgang mit Sprache ist stark ausgeprägt, partnerschaftliche Arbeit findet in gesicherter Qualität statt. Weiterentwicklungsmöglichkeiten bestehen auf der Grundlage der ausgezeichneten Lernatmosphäre sowie der beobachteten Lernbereitschaft und -fähigkeit der Schülerschaft in einer konsequenten Stärkung des selbstgesteuerten Lernens und der Systematisierung individueller Lernwege der Schülerinnen und Schüler.“*

Die differenzierte Rückmeldung, die wir in dem 70 Seiten starken Bericht erhalten haben, werden wir genauestens analysieren und uns mit den beschriebenen Handlungsfeldern auseinandersetzen. Dabei wollen wir natürlich Eltern und Schüler einbeziehen. In den nächsten Sitzungen der Schulgremien besteht daher Gelegenheit, Anregungen und Ideen, die von Eltern oder Schülerinnen und Schülern kommen, aufzugreifen und zu diskutieren. Wir freuen uns daher, wenn Sie sich den Qualitätsbericht auf unserer **Homepage** anschauen.

(Sie finden ihn unter <http://www.lvd.de/schulportrait/qualitaetsanalyse.html>)

Aber auch der **Schulträger ist hier gefordert**, denn zwei der sechs Entwicklungsbedarfe beziehen sich auf die nicht angemessene Ausstattung unserer Schule, die wir nur „unter erheblichem Einsatz eigener Ressource und Kreativität“ (QB S. 21) kompensieren können.



# LvD

Luise-von-Duesberg-Gymnasium  
Kempen



# Stadt Kempen

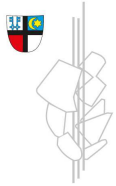
Das gute Ergebnis der Qualitätsanalyse ist ein Gemeinschaftsprodukt aus langjähriger Unterrichts- und Schulentwicklung, der hohen Identifikation von Lehrkräften, Schülern, Schülerinnen und Eltern mit unserer Schule sowie der Bereitschaft, konstruktiv und miteinander an Problemlösungen zu arbeiten. Dass wir diese Art des Umgangs miteinander pflegen, war uns sicherlich auch vorher schon bewusst, aber jetzt haben wir es schriftlich, festgestellt in einem systemisch gesicherten und vergleichbaren Verfahren!

**Allen, die zum Gelingen dieses intensiven Evaluationsprojekts beigetragen haben, sage ich hiermit ein herzliches Dankeschön! Die „gelebten Teamstrukturen“ (QB S.26) waren während des gesamten Prozesses innerhalb der Schulgemeinschaft spürbar und wirksam!**

Als Erstinformation habe ich Ihnen/Euch die Bilanzierung des Qualitätsberichts beigefügt sowie einen Abschnitt, der aus meiner Sicht die Vielfalt unserer schulischen Aktivität besonders gut würdigt.

Herzliche Grüße sendet Ihnen und Euch

Benedikt Waerder, OStD  
Schulleiter



# LvD

Luise-von-Duesberg-Gymnasium  
Kempen



# Stadt Kempen

## Auszüge aus dem Qualitätsbericht der Bezirksregierung Düsseldorf

### **Bilanzierung: Stärken und Handlungsfelder**

Die Bilanzierung bezieht sich auf die verpflichtenden und die vereinbarten ergänzenden Prüfkriterien.

#### **Stärken der Schule**

- Hohe Identifikation aller Mitglieder der Schulgemeinschaft mit dem LvD
- Engagierte partizipative Arbeit der Schulgemeinde an der Gestaltung des Schullebens in einem vorbildlichen sozialen Klima
- Zielgerichtete Schritte der Schulentwicklung nach dem Qualitätszirkel:
  - vielfältige Angebote zur Förderung individueller Bedarfe, Interessen und Begabungen aller Schülerinnen und Schüler
  - gelebte Teamstrukturen durch intensive kollegiale Zusammenarbeit
  - Stärkung von Selbstständigkeit und gemeinschaftlichem Arbeiten der Schülerinnen und Schüler
  - vielfältige außerschulische Kooperationen

#### **Handlungsfelder der Schule**

Fortsetzung der konsequenten Schulentwicklungsarbeit

- durch Zusammenführung der Entwicklungsstränge (Ziele, Standards/Indikatoren der Zielerreichung, Maßnahmen, Verantwortlichkeiten, Zeiten, Evaluationen, Ressourcen) in einer Jahresplanung
- durch die systematische Nutzung vorhandener Kompetenzen im Bereich der Diagnostik, Förderung und Individualisierung im Regelunterricht

Qualitätsbericht S. 25-26

*„Wir fördern die vielfältigen Talente jedes Einzelnen durch ein spannendes und differenziertes Angebot in einer lebendigen und solidarischen Schulgemeinschaft.“* Diesem ersten Leitsatz des Schulprogramms entsprechend wird am LvD die Schlüsselkompetenz des selbstständigen Lernens und Handelns beispielhaft durch eine Fülle an außerunterrichtlichen und auf den Unterricht bezogenen Maßnahmen geprägt. Die Teilnahme an Wettbewerben, Projektkurse und fächerübergreifende Angebote im Differenzierungsbereich der S I und in der S II, Sprachenzertifikate und das Angebot, zwei Fremdsprachen parallel zu erlernen, musische Angebote und intensive Austauscharbeit mit ausländischen Partnern werden ergänzt durch das verlässliche Angebot des Selbstmanagementkurses nach dem Zürcher Ressourcenmodell in Klasse 7/8, die begonnene Arbeit mit einem Methodencurriculum in den Klassen 5 und 6 sowie den Ausbau eines Selbstlernzentrums und eines daran gebundenen Onlineangebotes. Ausbildung von Medienscouts, Schulsanitätsdienst, „Schüler für Schüler“ und das freiwillige Engagement von Lesepaten in den Gruppen des Gemeinsamen Lernens stellen weitere Elemente des schulischen Gesamtkonzeptes zur Förderung der Selbstständigkeit dar.

Das ausgezeichnete Unterrichtsklima[...], die starke Ausprägung der sprachlichen Kompetenzen [...], hohe Erfüllungsgrade bei Partner- und Gruppenarbeiten und von Indikatoren der Beobachtungskriterien „Transparenz und Klarheit“ [...] sowie „Schülerorientierung“ [...] sind verlässliche Grundlage der systemischen Förderung von Schlüsselkompetenzen im Unterricht (z. B. der weiteren Stärkung von Methoden und Arbeitsweisen, die auf selbstständiges, problemlösendes und individualisiertes Lernen ausgerichtet sind.) Die vorhandene Ausstattung mit interaktiven Tafeln und der aktuelle Modellversuch mit Tablet-PCs bieten ergänzende Perspektiven unterrichtlicher Entwicklung.

Qualitätsbericht S. 17-18